

wie man sie behandeln muß

auf die Minute fertig angezogen und möglichst orientiert über Tagesfragen, dabei tadellos in Manieren und Haltung. Aber versuchen Sie nicht, ihn zu beeinflussen, wenigstens nicht so, daß er es merkt. Der „Widder“ will sich als Pionier, als Abenteurer fühlen. Er will den Ton angeben. Und Sie müssen folgen — oder doch so tun. Trauen Sie Ihrem Widdermann nicht allzuviel Beständigkeit zu. Bei seinem rastlosen Vorwärtstreben denkt er immer nur an eine Sache. Erledigt er die eine, so vergißt er darüber eine andere, ebenso wichtige. Und was Sie auch immer denken mögen — streiten Sie nicht mit ihm. Wenn Ihnen danach zumute ist, den Mann mal ein bißchen übers Knie zu legen, dann sagen Sie ihm grade ein paar Liebenswürdigkeiten. Das ist überhaupt ein gutes Rezept für alle Ehemänner! Bei den Widdermenschen wirkt es totsicher. Und dann: Kopfschmerzen gelten nicht. Ein Widdermann fühlt sich selber immer kerngesund und erwartet von allen andern, besonders von seiner Frau, genau dasselbe.

Ist Ihr Mann ein Stier?

Zwischen dem 21. April und dem 21. Mai geboren,

ist er ein „Stier“. Und da hat eine Frau allerhand zu beachten: daß er es liebt, wenn sein Geld sparsam ausgegeben wird, besonders für praktische Dinge des Haushalts, die seinen eigenen Komfort erhöhen, daß er nicht gar zu gern seine Frau zeigt, sondern sie am liebsten in den Harem sperren möchte, aber einen, an den eine Kinderstube angeschlossen ist. Denn sein oberster Gedanke ist, ein Kind zu haben, das seinen Namen forterbt. Geben Sie sich nicht allzuviel mit seinen Freunden ab, der „Stier“ ist eifersüchtiger Natur. Kinder zu bekommen, sei Ihre Hauptsorge; damit, wenn alles andere versagt, werden

Sie ihn festhalten. Und versprechen Sie sich nicht zu viel von Komplimenten und Liebesversicherungen — dazu neigt er nicht. Auf seine unerschütterliche Seelenruhe ist nicht allzuviel Verlaß; die täuscht manchmal. Der „Stier“ ist beherrscht und geduldig, solange wie — nun solange wie man nicht das rote Tuch vor ihm schwenkt . . .

Ist Ihr Mann ein Zwilling?

Zwischen dem 22. Mai und dem 21. Juni geboren,

ist er ein „Zwilling“. Und seine Frau ist — fast wörtlich — mit „Zwillingen“ verheiratet, quasi mit Castor und Pollux, also einer Art Doppelwesen. Fast immer sind es bewegliche, heitere, aber launische, gesprächige, oft sogar glänzende Gesellschafter, aber eigentlich werden sie nie ganz erwachsen. Die Frau solcher „Zwillinge“ hat es nicht leicht: seine Flirts muß sie als das, was sie sind, nehmen: eben Flirts; sie muß sich von ihm geistig anregen lassen, was er ja so gut versteht, und dafür seine Sprunghaftigkeit, seine plötzlichen Launen und seine etwas auf die Nerven gehende Lebendigkeit hinnehmen. Sie muß versuchen, sich seinen wechselnden Stimmungen anzupassen. Sie muß versuchen, seiner Unruhe durch Sanftmut zu begegnen. Sie muß ebensowohl Amme, wie Frau sein. Der Zwilling bleibt in gewissem Sinne immer Kind, und wie ein Kind verlangt er Geduld und Verständnis.

Ist Ihr Mann ein Krebs?

Zwischen dem 22. Juni und dem 23. Juli geboren,

steht er im Zeichen des Krebses, hat eine zarte Haut und eine ebenso zarte, ja hypersensible Seele. Solche Menschen leiden an eingebildeten Mißerfolgen, sind häufig nervös und quengelig, und